

Bestatterwerbung



Trauernde haben unterschiedliche Bedürfnisse.
Auch außergewöhnliche Wünsche sind uns willkommen.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Dienstleistungen

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
Ihr Profi für Beräumung, Haushalts- & Gebrauchtwaren

- Entrümpelungen von Keller bis Boden, besenrein
- Verrechnung verwertbarer Gegenstände • Antik-Ankauf
- kostenlose Besichtigung

Anruf genügt! Henry Bogk | Tel.: 0341-91858931 | www.beraemungen-leipzig.de

Entrümpelung, Kleintransporte, Haushaltsauflösungen u.v.m.
Fa. Slowiok / DIE ZWEI ☎ (0341) 5642016

HEINZ HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN LEIPZIG
0176 - 24 348 736
www.heinz-haushaltsaufloesungen.de
Entrümpelung & Beräumung in Leipzig und Umgebung

Tel. 0177 / 5011744
Transportarbeiten & Entrümpelung
Haushaltsauflösungen fachgerecht & zeitnah
E-Mail: dele-service@online.de

Wir sammeln Ihre Bücher & Belletristik
auch Hörbücher, CD, LP, Brettspiele, Konsolen u.v.m. **kostenfreie Abholung**
Tel. 0177 / 5011744

Tel. 0177/5011744
Zaunbau/-reparatur sowie Mäh- und Grasarbeiten
preiswert • fachgerecht • zeitnahe Ausführung
E-Mail: dele-service@online.de

TRANSPORTE / UMZÜGE

Möbel – Service – Transport
Fa. Elmar Kraus

Umzug schnell • zuverlässig • preiswert

Möbelmontage, Möbelumbau u. Entsorgung
Tel. 0341/4 01 40 82, 4 250 513/514
Weidenweg 5, 04249 Leipzig, www.umzug-kraus.de

Veranstaltungen



CHOR
VOLKSCHOR LEIPZIG



DEINE STIMME FEHLT UNS NOCH!

Montag 07.09. Montag 14.09.

• KOMM ZUR OFFENEN CHORPROBE •

WANN jeweils ab 17.30 Uhr **WO** Hochschule Macromedia, Nordstr. 3-5, 04105 Leipzig

Eine Anmeldung wäre schön, Du kannst aber auch einfach so bei uns vorbeikommen.

KONTAKT Tel.: 0172-6134567 | E-Mail: kontakt@chor-leipzig.de
www.chor-leipzig.de

• WIR FREUEN UNS AUF DICH •

HALLO WOCHENENDE!

Diese Geräusche haben einen ansteckenden Charakter: Wenn es gluckst, kichert, wiehert und jöhlt in der Runde, kann man sich der Magie der Lachens nicht immer entziehen. Und nicht selten vereint sich der Lachkrampf mit dem Lachflash und umgekehrt. Frei nach dem Sprichwort: Wo man lacht, da lass' dich nieder! Klar, Humor ist eine wunderbare Sache, wenn es darum geht, das Auf und Ab des ganz normalen Alltags zu bewältigen. Eines Alltags, der gern mal mit Szenen voller Absurdität aufwartet – so absurd, dass sich der menschliche Verstand diese überhaupt nicht ausdenken könnte. Darauf mit einem herzlichen Lachen zu reagieren ist nun nicht die allerschlechteste Wahl: Zum einen bessert sich mit einem Schlag die möglicherweise leicht verhaltelte Lau-

ne zum Positiven, zum anderen werden schwierige Probleme urplötzlich deutlich überschaubarer und – da muss man nicht drumherum reden – kann so ein wenig humoristische Eigenbetrachtung ja auch nicht schaden. Dieses Auch-Mal-Über-Sich-Selbst-Lachen-Können. Allerdings ist es beim Humor wie mit allen Dingen im Leben: Es kommt halt immer darauf an. Darauf, ob man miteinander lacht oder übereinander lacht. Jede und jeder kennt dieses – ähem – doofe Gefühl, ausgelacht zu werden. Womit dann auch beim Lachen die ganz schön universelle Grundregel greift: „Was du nicht willst, dass man dir tu“, das füg auch keinem andern zu.“ In diesem Sinne achtet auf seine Witzwahl am Wochenende ... **JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Mehr Platz für Tricks

TITELGESCHICHTE: Passend zu den Deutschen Skateboard Meisterschaften vom **3. BIS 6. SEPTEMBER** in Leipzig gab's dieser Tagen einen Spatenstich in Wiederitzsch / Leipzig bekommt einen **NEUEN SKATEPARK**

LEIPZIG. Leipzig wird zum Treffpunkt der deutschen Skateboard-Szene: Vom 3. bis 6. September findet am Heizhaus in Grünau die offizielle Deutsche Skateboard-Meisterschaft statt. In den Disziplinen Street und Park treten die besten Fahrerinnen und Fahrer des Landes gegeneinander an.

Und das wird spektakulär: Bei „Street“ nutzen die Skater Hindernisse wie Treppen, Geländer oder Mauern für ihre Tricks. Im „Park“ geht es dagegen auf speziell geformte Rampen, Schalen und Wellen auf und ab. Dazu kommen Skate-Sessions und weitere Aktionen an verschiedenen Orten in der Stadt. Ach ja: Die Wettkämpfe (die am Samstag, 5. September, ab 10.30 Uhr und Sonntag, 6. September, ab 11 Uhr über die Bühne gehen) und Side-Events können kostenlos besucht werden.

Und Leipzig will sich als Skateboard-Hotspot nachhaltig etablieren: Während die Szene in Grünau bald um deutsche Meistertitel fährt, bekommt sie im Leipziger Norden künftig ebenfalls mehr Platz. In Wiederitzsch haben die Bauarbeiten für einen neuen Skatepark begonnen.

Auf rund 2600 Quadratmetern soll an der Alten Dübener Landstraße nahe der Neuen Messe ein neuer Treffpunkt für Skate und andere Rollsportler entstehen. Bis zum Frühjahr 2027 soll die Anlage fertig sein.



Und los geht's: Mit dem ersten Spatenstich ist in diesen Tagen der Startschuss für den Skatepark Wiederitzsch gefallen – er entsteht bis Frühjahr 2027 auf der Grünfläche zwischen Alter Dübener Landstraße, Messeallee und Maximilianallee.

Foto: Dirk Knöfe

Rund eine Million Euro kostet das Projekt, das über das städtische Nordraum-Sofortprogramm finanziert wird.

Der Baubeginn wurde am 19. August mit einem symbolischen Spatenstich gefeiert. Sportbürgermeister Heiko Rosenthal, Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke und Wiederitzschs Ortsvorsteher Stefan Artmann leiteten dafür gemeinsam den Baustart ein. Auch Vertreter des Amts für Stadtgrün und Gewässer, des Jugend- und Kulturzentrums Heizhaus und der ausführenden Baufirma waren dabei. Für Artmann ist der Moment ein ganz besonderer: Vor sechs Jahren entstand die

Idee gemeinsam mit seinen Kindern am Küchentisch. Nun rollen tatsächlich die Bagger an.

Und die sollen einiges zu tun bekommen. Geplant ist kein kleiner Platz mit ein paar Rampen, sondern ein sogenannter Street-Flowpark. Dahinter steckt eine Anlage, bei der die verschiedenen Elemente so miteinander verbunden sind, dass Skater möglichst flüssig von einem Abschnitt zum nächsten fahren können. Auf rund 950 Quadratmeter entsteht so ein Rundkurs, auf dem sowohl Anfänger ihre ersten Runden drehen als auch erfahrene Fahrer neue Tricks ausprobieren können. Für den nötigen Schwung sorgt unter anderem

die sogenannte Pumptrack. Welchen und kleine Höhenunterschiede im Boden ermöglichen es, allein durch die eigene Körperbewegung Geschwindigkeit aufzunehmen. Wer mehr Action sucht, kann sich an der Jumpbox in die Luft werfen oder beim Wallride eine schräge Wand entlangfahren. Gerade diese Mischung aus verschiedenen Fahrmöglichkeiten soll den Park für unterschiedliche Könnensstufen interessant machen. Einfach wird der Bau allerdings nicht, denn besonders die aufwendigen Betonarbeiten gelten als Herausforderung.

Dass die Anlage nicht einfach am Schreibtisch geplant wurde, zeigt der lange Beteiligungspro-

zess. Skater und andere Rollsportler konnten ihren Wünsche in mehreren Workshops einbringen. Dabei ging es auch darum, unterschiedliche Fahrstile und Leistungsniveaus zu berücksichtigen. Der Standort an der Neuen Messe ist zwar für viele Leipziger etwas weiter draußen, dafür bietet die große Fläche viel Platz für verschiedene Bereiche.

Auch wer nach einer Runde auf dem Board lieber zuschaut, soll sich wohlfühlen. Sitzmöglichkeiten, neue Bäume, Sträucher, Blühstauden und Trockenmauern sollen die Anlage in die Grünfläche einfügen. Insgesamt 31 neue Bäume und rund 250 Quadratmeter Strauchpflanzungen vorgesehen. So soll in Wiederitzsch nicht nur ein Ort zum Skaten entstehen, sondern ein Treffpunkt für den Leipziger Norden. Dass Leipzigs Skate-Szene einiges zu bieten hat, wird Anfang September bei der Deutschen Meisterschaft sichtbar. In Wiederitzsch ist derzeit vor allem nur Erde zu sehen. Wenn alles nach Plan läuft, dürften im kommenden Frühjahr dort allerdings ganz andere Geräusche zu hören sein: Rollen auf Beton, Gespräche und vielleicht der ein oder andere gelungene Trick. **JULIAN SADOWSKY**

Infos zur Deutschen Skateboard-Meisterschaft:
www.heizhaus-leipzig.de/
projekt/deutsche-skateboard-meisterschaft

Zum Raven geht es ins Museumskarree

LEIPZIG. Zum „Ummz Ummz Ummz“ in die Innenstadt – das geht in Leipzig und zwar am Freitag, 4. September: Von 15 bis 22 Uhr heißt es „Open Air Rave im Museumskarree“ und zwar mit

ganz viel Musik, aber auch jeder Menge Mitmachangeboten.

Ok, der Sommer ist so ein wenig auf der Zielgeraden – aber eine schöne Party ist doch immer noch drin: Und deshalb laden der

NachtRat, das Museum der bildenden Künste und das Stadtgeschichtliche Museum zum Open Air Rave und zwar im Museumskarree im Böttchergässchen. Punkt 1: Da sind natürlich jede

Menge DJanes und DJs am Start – zum Beispiel Lene Fijóta und Souphlé, lino lámour und Keta Perry. Angereichert wird das Ganze an dem Freitag, 4. September, aber noch mit einer Menge Drum-

herum – mit einem DJ-Workshop zum Beispiel, bei dem alle Interessierten ab zwölf Jahren kostenfrei lernen können, wie das eigentlich geht mit dem Auflegen. Ach ja – raven kann man bis 22 Uhr.

„Deine Stimme fehlt uns noch“ ANZEIGE

VOLKSCHOR LEIPZIG öffnet am 7. und 14. September die Türen zu öffentlichen Proben

LEIPZIG. Sie sind sangesfreudig und suchen Verstärkung: Die Sängerinnen und Sänger vom Volkschor Leipzig laden deshalb zu zwei öffentlichen Proben ein und zwar am 7. und 14. September. Da sind ab 17.30 Uhr Frauen und Männer jeden Alters herzlich eingeladen.

Seit 1950 gibt es den Chor – einst war er der Chor der Leipziger Volkshochschule. Seit 2020 heißt er Volkschor Leipzig und nach der überstandenen Corona-Zeit etabliert er sich wieder in der sangesfreudigen Musikszene der Messestadt. Unter der musikalischen Leitung von Kerstin Kanitz erarbeiten sich die Sängerinnen und Sänger ein Repertoire von Volkslied über Klassik bis Popsongs.

Nun sucht man Verstärkung: Zum Kennenlernen wird an zwei Montagen zu öffentlichen Proben eingeladen. Am Montag, 7. September, kann in eine Generalprobe für ein Spätsommerkonzert reingehört und ein Querschnitt des Repertoires kennengelernt werden. Und am



Die Sängerinnen und Sänger vom Volkschor Leipzig suchen Verstärkung - und laden zu öffentlichen Proben ein.

Foto: Volkschor Leipzig

Montag, 14. September, beginnt der Chor seine Proben für Weihnachtslieder, die im Dezember zum Konzert in der Leipziger Stadtbibliothek und beim Gewandhausingen Sächsischer Chöre aufgeführt werden sollen. „Der perfekte Beginn also, wenn Sie bei uns mitsingen

möchten. Wir freuen uns auf stimmliche Verstärkung in allen Stimmlagen, ausdrücklich auch auf Männerstimmen in Tenor und Bass“, lädt der Volkschor Leipzig interessierte Leipzigerinnen und Leipziger ein, bei diesen Terminen mal reinzuschauen, zuzuhören und vielleicht sogar

schon mitzusingen. Los gehen die Proben jeweils um 17.30 Uhr; Treffpunkt ist die Hochschule Macromedia (zweiter Stock/Raum 214; Nordstraße 3-5) – ein Fahrstuhl ist vorhanden.

Infos: www.chor-leipzig.de; E-Mail: kontakt@chor-leipzig.de

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de



Sachsen Medien